

Res. 1 215 921, Barkaut. 13 000, Guth. anderer Versich.-Ges. 1 246 202, Kurtage-Kredit. 97 122, R.-F. 500 000, Spez.-Res. 150 000, Unterstütz.-F. für die Angestellten 35 333, Gewinn 110 000. Sa. M. 9 671 691.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Transport-Vers.: Schaden-Res. 970 000, Prämien-Res. 750 000, Prämieinnahme 7 506 458, Policegebühren 91; Feuer- u. Einbruchdiebstahl-Versich.: Organisat.-F. 83 700, Prämien-Überträge 274 650, Schaden-Res. 31 993, Prämieinnahme 1 621 381, Policegebühren 6919; Zs. 135 440, Kursgewinn 393. Sa. M. 11 381 028. — Ausgabe: Transport-Versich.: Kurtagen u. Prov. 773 920, Rückversich.-Prämien 3 974 379, Schäden abzügl. Anteil der Rückversich. 2 225 208, Verwalt.- u. Agenturkosten 186 365, Schaden-Res. 1 080 000, Prämien-Res. 860 000, Abschreib. 4833; Feuer- u. Einbruchdiebstahl-Versich.: Rückversich.-Prämien 532 861, Schäden aus dem Vorjahre 29 216, do. im Geschäftsj. 621 039, Überträge 444 112, Abschreib. 2989, Kurtagen u. Provis. 264 095, sonst. Verwaltungskosten 223 825, Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken 70; Kursverlust an Effekten 11 455, Steuern u. öffentl. Abgaben 21 369, Kursverlust an Rimessen 282, noch zu zahlende Steuern, Gewinn-Anteile an Agenten etc. 15 000, Gewinn 110 000 (davon Div. an Aktionäre 75 000, Tant. 24 625, Grat. an die Angestellten 10 375).

Dividenden 1892—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 8, 12, 12, 12, 12, 14, 12, 8, 10, 10, 8, 6%. (M. 75.)

Direktion: Johs. Wilken.

Prokuristen: H. C. Th. Stölting, J. Baunbeck.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. A. Kaemmerer, Ed. Woermann, Paul Behn, Georg Kleinwort, Dir. Theodor Amsinck, H. Pontoppidan, Hamburg; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Carl Delius, Rechtsanwalt Bruno von Görschen; Dr. jur. Freih. von Nellessen, Aachen.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg, Pferdemarkt 45/51.

Gegründet: 1./2. 1848.

Zweck: Lebens-, Renten- u. Aussteuerversicherung, auch Unfall- u. Haftpflichtversicher. direkt u. in Rückversich. Versicherungsstand Ende 1911: Lebensversich.: 50 959 Policen mit M. 245 128 521 Versicher.-Summe; Rentenversich.: 2998 Leibrenten mit M. 1 379 814 jährl. Rente.

Kapital: M. 3 000 000 in 400 Nam.-Aktien (Nr. 1—400), wovon 200 Aktien (Nr. 1—200) à M.-Banko 5000 = M. 7500 mit 10% = M. 750, zus. also M. 150 000, 200 Akt. (Nr. 201—400) à M. 7500 mit 25% = M. 1875, zus. also M. 375 000. Im ganzen sind danach M. 525 000 bar eingezahlt. Urspr. M. 1 500 000 in 200 Aktien (Nr. 1—200), erhöht zwecks Aufnahme der Unfall- u. Haftpflicht-Versich. lt. G.-V.-B. v. 8./9. 1902 um M. 1 500 000 in 200 neuen, ab 1./10. 1902 div.-ber. Aktien à M. 7500, angeboten den Aktionären 1:1 v. 9.—25./9. 1902 mit einem Agio von 12½ ausser 25% Einzahlung auf den Nom.-Betrag (Gesamteinzahlung also M. 2812.50 pro Aktie). Die Höchst-Div. auf die neuen Aktien, solange nicht mehr wie 25% eingezahlt sind, ist (abgesehen von der 4% Verzinsung) auf M. 112.50 pro Aktie u. Jahr festgesetzt. Von den alten Aktien darf niemand mehr als 10 St. besitzen. Erhöhung des A.-K. ist vor erfolgter Vollzahlung der ausgegebenen Aktien zulässig. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des A.-R. zulässig und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 3 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** April-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. Zutritt zur G.-V. hat auch jeder Versicherte, der eine Lebensversich. von mind. M. 7500 oder eine Pens.-Versich. von mind. M. 450 laufen hat. Die Versich. haben jedoch nur beratende Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 10% zum Kap.-R.-F. bis 10% des A.-K. (ist erreicht), ist derselbe erfüllt, event. 10% zum Extra-R.-F., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, vom Übrigen 4% Tant. an A.-R., ⅓ des Restes Super-Div. (jedoch solange nicht mehr als 25% auf die Aktie eingezahlt sind, höchstens M. 320 per Aktie Nr. 1—200 u. M. 112.50 per Aktie Nr. 201—400) nach Massgabe der geleisteten Einzahlung, ⅓ an die mit Div.-Recht Versicherten. Der etwaige Überschuss der ⅓ über die je M. 320 bzw. M. 112.50 fällt weiter den mit Div.-Recht Versicherten zu, bis diese alles in allem 30% der Jahresprämie erhalten haben, der etwa noch verbleib. Betrag zu ⅓ an die Aktionäre, zu ⅓ an die mit Div.-Recht Versicherten.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Verpflicht. d. Aktionäre 2 475 000, Grundbesitz 2 188 128, Hypoth. 60 373 312, Darlehen auf Wertp. 100 000, Wertp. 4 821 970, Vorauszahl. u. Darlehen a. Policen 4 478 545, Guth. bei Banken 793 760, do. bei anderen Versich.-Ges. 1 696 864, gestund. Prämien 2 820 072, rückst. Zs. u. Mieten 374 537, Ausstände bei Agenten 380 143, sonst. Ausstände 231 347, Kassa 71 245, Inventar 120 000, sonst. Aktiva 186 214. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 534 133, Prämienres. 62 160 822, do. -Überträge 4 570 217, Res. f. schweb. Versicher.-Fälle 645 060, Gewinnres. der mit Gewinnanteil Versich. 2 537 390, sonst. Res. 3 948 160, Guth. and. Versich.-Ges. 301 722, sonst. Passiva 1 867 912, Gewinn 1 545 721. Sa. M. 81 111 137.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Lebensversich. 84 624 144, Unfall- u. Haftpflichtversich. 1 903 193, zus. M. 86 527 337. — Ausgabe: Lebensversich. 83 218 643, Unfall- u. Haftpflichtversich. 1 762 973, zus. M. 84 981 616, somit Gewinn 1 545 721 (davon Risiko-Res. 16 000, Risiko-Res. für Unfall- u. Haftpflichtversich. 20 000, Kriegversich.-Res. II 10 000, Dispos.-F. 10 000, Hypoth.- u. Effekten-Res. 11 527, Fonds der unverteilt. Überschüsse 441, Div. an Aktionäre 107 500, Tant. an A.-R. 56 393, do. an Vorst. 43 716, do. an sonst. Personen 3643, Gewinnanteile an Versich. a) zur Auszahl. 396 492, b) an Gewinnres. 870 008).